CVJM Bamberg

CVJM Newsletter
Ausgabe 32
Januar - März 2023

Grußwort

Gedanken zur Jahreslosung

Liebe Freunde und Mitglieder!

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“
1. Mose 16,13

So lautet die Jahreslosung für 2023, die derzeit (wie ich finde völlig zurecht!) in aller Munde ist. Lange hat mich keine Jahreslosung mehr so angesprochen, wie die diesjährige. Ist ja auch kein Wunder, denn der Ausspruch könnte persönlicher nicht sein: DU bist ein Gott, der MICH sieht – mich (und damit auch dich!) ganz persönlich.

Gesagt hat diesen Satz die ägyptische Sklavin Hagar. Kurzer Crashkurs Altes Testament: Hagar wurde Abraham als Nebenfrau von Sara gegeben, weil Sara keine Kinder bekommen konnte. Das Ganze ging ziemlich schief (wer hätte es gedacht) und endete zunächst damit, dass Hagar vor Sara in die Wüste floh. Dort hatte sie jedoch eine berührende Begegnung mit Gott, die ihr Leben veränderte. Und Gott? Der schickt sie wieder zurück zu Sara, und sagt Hagar, sie solle sich Sara unterordnen. Ganz ehrlich? Wie enttäuscht wäre ich gewesen, wie verraten hätte ich mich gefühlt, wenn das Gottes Antwort auf mein Leiden gewesen wäre? Sonderlich gesehen hätte ich mich hier sicher nicht gefühlt.

Aber Gott belässt es nicht dabei. Er spricht als Engel zu ihr und bestätigt ihr, „der HERR hat deine Hilferufe gehört“ (1. Mose 16, 11). Er prophezeit ihr, dass sie einen Sohn gebären wird, Ismael (was passenderweise mit „Gott hört“ übersetzt werden kann), und mehr noch, dass sie unzählige Nachkommen haben wird. Das ist für Hagar der entscheidende Punkt, der sie zu ihrem Ausspruch bringt: „Du bist ein Gott, der mich sieht“.

Ich wünsche Dir, dass Du dich in diesem neuen Jahr ganz oft daran erinnern darfst, dass Du gesehen bist von Gott (grade auch dann, wenn Andere dich scheinbar nicht sehen). Ich bete, dass wir alle Situationen erfahren dürfen, in denen wir selbst gesehen werden und dass wir die Kraft haben, auch Anderen das Gefühl zu vermitteln, sie sind gesehen.

Eure Amelie Fuchs

Vergangene Veranstaltungen

Mitarbeiterdankeschönessen

In der Küche wird schon seit vielen Stunden kräftig gewerkelt und die Vorbereitungen für das Mitarbeiterdankeschönessen laufen schon seit Tagen. Die Tische sind feierlich gedeckt und die Gäste freuen sich auf ein aufwendiges 7- Gänge-Menü. Tischgemeinschaft war eines der Markenzeichen Jesu. Er hat gern mit anderen zusammen gegessen und über viele Themen gesprochen. Zwei Jahre war es nicht möglich, dieses Diner zu veranstalten. Umso wichtiger ist es, sich zu solchen Veranstaltungen zu treffen. Vielen Dank an das Küchenpersonal, das sichtlich Spaß hatte, die Kreationen auf die Tische zu zaubern. Vielen Dank auch an alle, die ihre Zeit, Engagement, Gebete und vieles mehr einbringen, um Gemeinschaft und geistliche Impulse im CVJM möglich zu machen.

Adventswochenende in Altenstein

Schon während der Planungen im Vorfeld und bei der Wahl des Themas waren wir gespannt, wie das Adventswochenende ablaufen könnte und ob es genügend Teilnehmer anziehen wird. Glücklicherweise hatte Michael Götz zugesagt, uns an zwei Tagen als Referent zu begleiten. Dass am Ende die Leute gute Erlebnisse mit nach Hause nehmen und sich schon auf das nächste Adventswochenende freuen, ist nicht selbstverständlich. Die Zeit war viel zu kurz, um die Aspekte des Hesekielbuches auf sich wirken zu lassen. Was die Teilnehmer aber mitnehmen, sind Tage intensiver Gemeinschaft, die Lust, tiefer in das Alte Testament einzutauchen und die Herausforderung, neue Glaubensimpulse in den Alltag zu integrieren.

Waldweihnacht

„Ich bringe eine gute Botschaft für alle Menschen“ Der Engel beruhigt die erschrockenen Hirten auf dem Feld. Die herzige Weihnachtsgeschichte nach Lukas haben wir schon so oft gehört, dass sie es schwer hat, unser geschäftiges Herz erneut zu berühren. An den drei Stationen der Waldweihnacht wurde versucht, herauszustellen, welches Geschenk es für uns ist, dass Gott zu uns Menschen kommt. Es war nur eine kleine Gruppe, die sich bei klirrender Kälte und stockfinsterer Nacht auf dem Weg durch den Hain gemacht hatte. Der Mix aus Liedern, Geschichten und biblischen Texten war nicht abgesprochen und fügte sich doch zu einem harmonischen Ganzen“ zusammen. Im Pavillon, der die dritte Station bildete, gab es dann den mitgebrachten Punsch, Tee und die vielen verschiedenen Sorten von Plätzchen. Es war auch notwendig, sich wieder aufzuwärmen. So konnte man doch eine Weile bei stimmungsvoller Beleuchtung, Gesprächen und süßem Genuss den unwirtlichen Temperaturen trotzen.

Bevorstehende Veranstaltungen

Gruppen & Kreise

Gebetsfrühstück:

Freitag, 14-tägig, 8.30 Uhr, Egelseeheim

Januar:	13., 27.
Februar:	10., 24.
März:	10., 24.

Zum Gebetsfrühstück treffen sich Leute aus verschiedenen CVJM-Kreisen. Spontan kommen auch mal Gäste hinzu. Eingeladen ist jeder, der sich zu dieser Morgenstunde frei nehmen kann. Zu Beginn gibt es einen kurzen Impuls – meist einen Psalm -, der dann in eine Gebetsgemeinschaft mündet. Beim anschließenden Frühstück gibt es viel Gelegenheit sich auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben.

Hauskreis:

Dienstag, 20.00 Uhr, wechselnde Veranstaltungsorte
Leitung: Familien Hüttner & Voit
Rückfragen: Walter & Regine Voit (0951/44401)

Januar:	10.	Philipper 1, 3-8
	17.	Glaube am Montag: Die Freude ist der Maßstab
	24.	Philipper 1, 9-11
	31.	Ein Psalm
Februar:	07.	Glaube am Montag
	14.	Nachtwanderung
	21.	Philipper 1, 12-15
	28.	Lebensbild
März:	07.	Glaube am Montag
	14.	Philipper 1, 16-18
	21.	kein Hauskreis (Jahreshauptversammlung!)
	28.	Ein Psalm

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Christlicher Verein Junger Menschen e.V.

Gründungsjahr 1909	www.cvjm-bamberg.de
CVJM Bamberg:	Egelseestraße 51, 96050 Bamberg
Spenden/Hauptkasse:	Sparkasse Bamberg
	IBAN: DE02770500000302975073
	BIC: BYLADEM1SKB
CVJM-Freizeitheim:	Burglesau, Buchungen: Tel. 0951/2996766
Erste Vorsitzende:	Amelie Fuchs